



Nr. 151. Dienstag den 25. December 1838.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 1779. (3) Nr. 15739.
K u n d m a c h u n g.

Der nachstehende Dislocations- und tägliche Natural-Erfordernißausweis für die k. k. Beschäler wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Verhandlung für die Station Kreuz am 14. Jänner 1839 in der Bezirkskanzlei zu Münkendorf, für die Station Krainburg am 15. Jänner 1839 in der dortigen Bezirkskanzlei, für die Station Neumarkt am 16. Jänner 1839 in der dortigen Expositurskanzlei, für die Station Welbes am 17. Jänner 1839 in der dortigen Bezirks-Commissariatskanzlei, jedesmal um 10 Uhr Vormittags durch einen k. k. Kreis-Commissär abgehalten werden wird.

Dislocations- und täglicher Natural-Erfordernißausweis.

Station	Loro- Stand		Portion			Streufroh a 3 Pfund
	Mann	Pferde	Brod	Hafer	Heu	
Kreuz	3	4	3	8	4	8
Krainburg	3	4	3	8	4	8
Neumarkt	2	3	2	6	3	6
Welbes	3	4	3	8	4	8

Anmerkung. Zu Welbes und Neumarkt werden die Commanden erst am 16. März 1839 eintreffen, und bis 15. Juli 1839 verbleiben. Wozu die Lieferungslustigen eingeladen werden. K. k. Kreisamt Laibach am 15. December 1838.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1793. (2) Nr. 9358.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Alois Murgel, im eigenen Namen und als Curator des Stephan Erjanz, dann als Nachhaber des Stephan Murgel, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 18. August 1838 verstorbenen

Johann Murgel die Tagsatzung auf den 28. Jänner 1839 Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. C. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 11. December 1838.

Aemthliche Verlautbarungen.

Z. 1791. (2) Nr. 341.
K u n d m a c h u n g

Zur Bekleidung der Livree, Bekleidung für die Dienerschaft der k. k. kaiserlichen Cameral-Gefällen-Verwaltung in Laibach, wird am 8. Jänner 1839 um 10 Uhr Vormittag in der Deconomatskanzlei auf dem Jahrmarktplatze Haus-Nr. 61, eine Minuendo-Licitation abgehalten werden. — Die zu liefernden Materialien sind: 18³/₄ Ellen grau melirtes Tuch auf Mäntel; 15³/₄ Ellen mohrengraues Tuch auf Frack; 34¹/₄ Ellen hechtengraues Tuch; 42 Ellen Futterkanasaf; 26¹/₂ Ellen Futterleinwand; 30 Ellen grüner Zwisch; 30³/₄ Ellen halbseidene Borten; 5³/₁₂ Duzend weißplatirte große Knöpfe; 2³/₁₂ Duzend weißplatirte kleine Knöpfe; 13⁶/₁₂ Duzend gelbmetalene große Knöpfe; 8⁴/₁₂ Duzend gelbmetalene kleine Knöpfe; dann die daraus zu verfertigenden Kleidungsstücke: 3 Mäntel; 3 Klappenfrack; 3 Westen; 6 Röcke; 5 Jacken; 9 Beinleider; 4 Kitteln; endlich 3 runde mittelfeine Hüte und 2 Paar Stiefel. — Die Käufer müssen gut eingelassen und ⁷/₄ Futterkanasaf, Leinwand und Zwisch aber 1 Elle breit seyn. — Die nähern Bedingungen so wie die Materialmuster können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Deconomate eingesehen werden, und es steht den Licitationslustigen auch frei, eigene Materialmuster zur Licitation mitzubringen, auf welche, wenn sie annehmbar befunden werden, licitirt werden kann. — K. k. Cameral-Gefällen-Verwaltungs-Deconomat. Laibach den 18. December 1838.

3. 1762. (3)

Nr. 850

der mündlichen Versteigerung eines jeden einzelnen Erzeugungs-Plazes, wird weder auf ein unvollständiges, noch nachträglich eingereichtes Offert Rücksicht genommen werden. Gemeinden und Gesellschaften, aus unterthänigen Grundbesitzern bestehend, welche die solidarische Haftung übernehmen, und sich mit den vorgeschriebenen Documenten ausweisen können, sind sowohl von der Legung des Badiums, als auch der Leistung einer Caution befreit. Mit Ausnahme dieser aber hat Jedermann, mit Einrechnung des 5 % Badiums, die 10 % Caution des Erstehungspreises, entweder im Baren mittelst Hypothek, oder mit öffentlichen Obligationen der Versteigerungs-Commission zu erlegen. Die Licitations-Bedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem k. k. Straßen-Commissariat, und dem k. k. Straßen-Assistenten, dann am Tage der Versteigerung bei den betreffenden Bezirks-Obriigkeiten eingesehen werden.

Straßen = Licitations = Bekanntmachung.
 Ueber die in dem k. k. Adelsberger Straßens-Commissariate für die nächsten drey Jahre 1839, 1840 und 1841 beizustellenden Deckmaterialien, welche zu Folge löblicher k. k. Landesbau-Directions-Verordnung vom 14. November 1838, Zahl 3447, nach einzelnen Material-Erzeugungsplätzen, in den laut angeschlossener Uebersicht angezeigten Orten, Tagen und gewöhnlichen Amtsstunden, Vormittag von 9 bis 12 Uhr hintangegeben werden. Die 5 % Badium müssen vor Beginn der Licitations der Versteigerungs-Commission vorchriftsmäßig übergeben werden. Offerte werden vor der Licitations angenommen, müssen die Kenntnisse der Licitations-Bedingnisse, das 5 % Badium enthalten, und auf ihrer Außenseite alle Material-Plätze, auf welche die Anbothe lauten, angeführt haben, denn nach Abschluß

Straßen-Commissariat	Licitationsort und Tag	Benennung der Materialplätze	Anzahl der Haufen pro 1839	Ankerufspreis per Haufen		Gesamtbetrag	
				fl.	kr.	fl.	kr.
1. Abtheilung Strießer	Bei der Bezirks-Obrikeit Freudenthal zu Oberlaibach den 4. Jänner 1839.	Pod-sezham	870	1	59	1725	30
		Mozhiunik	1044	1	36	1670	24
		Aus der Verbreitung III 0-2	288	1	52	537	36
		detto detto III 2-3	228	1	34	357	12
		detto detto III 3-4	342	1	40	570	—
		detto detto III 4-5	114	1	34	178	36
		detto detto III 5-6	342	1	30	513	—
		detto detto III 6-7	228	1	16	288	48
		detto detto III 7-8	456	1	36 1/2	733	24
		detto detto III 8-11	348	1	40	580	—
		detto detto III 11-13	1044	1	40	1740	—
		Desseunik	696	1	37 3/4	1133	54
		Aus der Verbreitung	1100	1	40	1833	20
		detto detto	2010	1	20	2720	—
		Kluzhiza u. Ribach	1100	1	12	1320	—
		na Lanischach	880	1	18	1144	—
		Bei der Bezirks-Obrikeit Haasberg zu Planina den 3. Jänner 1839.	440	1	7 1/2	495	—
		Aus der Verbreitung	860	1	33	1333	—
detto detto	580	1	38 1/2	952	10		
detto detto	140	—	50	116	40		
detto detto	140	—	47 1/2	140	50		
detto detto	140	—	43 1/2	101	30		
Längs der Straße	140	—	54	126	—		
detto detto	220	—	47	172	20		
detto detto	220	—	44	161	20		

Adelsberger
 1. Abtheilung Strießer
 2. Abtheilung Strießer

Straßen-Commissariat	Strafe	Licitationsort und Z a g	Benennung der M a t e r i a l p l ä t z e	Anzahl der Häufen pro 1839	Ausufspreis per Häufen		Gesamtbetrag		
					fl.	kr.	fl.	kr.	
N d e e l s b e r g	3. Abth. Zriester	Bei der Bezirks- Obrigkeit Adelsberg den 2. Jänner 1839.	Germatsche	2160	1	18	2808	—	
			Scala bei Hruschuje	2840	1	40	4733	20	
			Schingerza	1400	1	20	1866	40	
		4. Abth. Briester	Bei der Bezirks- Obrigkeit Senofetsch den 9. Jänner 1839.	Scala	420	1	39	693	—
				per Stermolin	630	1	38	1029	—
				unter Wagner	420	1	9	483	—
	Podgonzno Dgrado			630	1	14	777	—	
	Senofetsch			420	1	18	546	—	
	Scerleuz			720	1	18	936	—	
	K i u m e r	Bei der Bezirks- Obrigkeit Prem zu Sagurie den 7. Jän- ner 1839.	na Kaunah	350	1	25	495	50	
			na Gabrek	910	1	19 1/2	1205	45	
			Rakitnik	98	1	12	117	36	
nächst der Straße			176	1	10	205	20		
Seuzhe			30	1	10	35	—		
Petelline			32	1	15	40	—		
S ö r d e r	Bei der Bezirks- Obrigkeit Wippach den 10. Jänner 1839.	St. Peter	20	1	6	22	—		
		Klodokendorf	20	1	10	23	20		
		An der Straße	170	1	7	189	50		
		detto	270	1	9	310	30		
		Podvelko Scalo	126	1	10	147	—		
		hinter Feistritz	258	1	20	344	—		
S ö r d e r	Bei der Bezirks- Obrigkeit Wippach den 10. Jänner 1839.	Schingerza	150	1	5	162	30		
		Pod Zhukam	90	1	3	94	30		
		na Muravah	60	1	2 1/2	62	30		
		nab Losizami	96	1	5 1/2	104	48		
		Barnzah	120	1	9	138	—		
		Bergeh	119	1	10	138	50		
S ö r d e r	Bei der Bezirks- Obrigkeit Wippach den 10. Jänner 1839.	sa Tabram	126	1	6	138	36		
		Begunza	161	1	6	177	6		
S ö r d e r	Bei der Bezirks- Obrigkeit Wippach den 10. Jänner 1839.	Hubelbech	78	1	5	84	30		

K. k. Straßen-Commissariat Adelsberg den 11. December 1838.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1772. (2) G d i c t. Z. Nr. 2009.

Vom Bezirksgerichte Freudenthal wird hiemit kund gemacht: Es sey über gemeinschaftliches Ansuchen des Joseph Pezhenko, von Berge, und Georg Urbantschitsch, von Oberlaibach, in den öffentlichen Verkauf des dem Legteren gehörigen, zu Oberlaibach Haus-Nr. 12 liegenden, der löblichen Herrschaft Voitsch sub Rect. Nr. 219 dienstbaren, im

besten Zustande befindlichen, gerichtlich auf 1600 fl. bewertheten Hauses sammt An- und Zugehört, wegen an Ersteren aus dem gerichtlichen Vergleich ddo. 30. Jänner 1837, Z. 180 und 181, schuldigen 2000 fl. sammt Zinsen und Kosten, gewilliget und zur Vornahme dieser Feilbietung die drei Tagesungen, und zwar auf den 25. October und 26. November 1838, dann 9. Jänner 1839, jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr in Voce Oberlaibach mit dem Anhange anberaumt worden, daß die feilge-

botheue Realität bei der ersten und zweiten Tag-
sagung nur um oder über den Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben hintange-
geben werden würde; dessen die intabulirten Gläu-
biger mittelst für sie eingelegte Rubriken, die Kauf-
lustigen aber hiemit mit dem Anbauge verständiget
werden, daß die Schätzung und die Licitationsbe-
dingnisse, vermöge welchen jeder Licitant 10 pSt.
als Vadium des Schätzungswertes vor dem An-
bothe zu Händen der Licitations-Commission zu
erlegen haben wird, täglich in dieser Amtskanzlei
eingesehen oder in Abschrift erhalten werden können.

Bezirksgericht Freudenthal am 29. August 1838.

Anmerkung. Zu der ersten und zweiten Licita-
tion ist kein Kauflustiger erschienen.

Z. 1759. (3) Nr. 756.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Flödnig wird hie-
mit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der
Erben nach Agnes Neboll, in die öffentliche Ver-
steigerung der zu Bökerische gelegenen, der Herr-
schaft Flödnig sub Urb. Nr. 623 dienstbaren Ver-
lassenschafts Realität und des dazu gehörigen, der
Filiatirche St. Crucis zu Unterpirnitsch dienstba-
ren Ackers, im erhobenen Schätzungswerte 11.
100 fl. 2 1/2 kr. gewilliget, und hiezu die Tagsa-
gung auf den 14. Jänner 1839 früh um 10 Uhr
in Loco der Realität anberaumt worden.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem
Beisage verständigt, daß die Licitationsbedin-
gnisse und das Schätzungsprotocoll täglich hieramts
eingesehen werden können.

Bezirksgericht Flödnig am 1. December 1838.

Z. 1751. (3) Nr. 5630.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums
Gottschee wird hieamt allgemein bekannt gemacht:
Es seye auf Ansuchen des Joseph Groß, Pfannen-
gewerk zu Feldkirchen in Oberkärnten, in die
niederliche executive Versteigerung der, dem Georg
Kronn von Mitterdorf gehörigen, daselbst sub
Haus Nr. 9 liegenden 1/4 Urb. Hube, wegen
schuldigen 74 fl. 47 kr. C. M. gewilliget, und
wegen deren Vornahme die Tagsagungen auf den
19. Jänner, 19. Februar und 20. März 1839,
jederzeit Vormittags um 9 Uhr in Loco der Rea-
lität mit dem Beisage anberaumt worden, daß
falls diese Realitäten und Fahrnisse weder bei
der ersten noch zweiten Feilbiethungstagsagung
um oder über den Schätzungswert an Mann
gebracht werden könnten, selbe bei der dritten
auch unter der Schätzung hintangegeben werden
würden.

Bezirksgericht Gottschee am 10. December 1838.

Z. 1783. (3) Nr. 1887.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird
bekannt gemacht: Es sey der Realitätenbesitzer Jo-
hann Marinschitsch, insgemein Bauer, zu Salloch
nächst Adelsberg, ohne Testament am 3. Novem-
ber d. J. verstorben.

Es haben demnach jene, welche an dessen Ver-
lassenschaft aus was immer für einem Rechtsgrun-

de Ansprüche oder Forderungen zu machen geden-
ken, dieselben am 31. December d. J., früh um 9
Uhr, entweder persönlich oder durch hinlänglich
Bevollmächtigte hieramts um so gewisser anzumel-
den und zu liquidiren, widrigens die Verlassenschaft
ohne weiters abgehandelt und damit, was Rechts
ist, vorgekehrt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 12. De-
cember 1838.

Z. 1784. (3) Nr. 1892.

C o n v o c a t i o n

nach Joseph Pauschitsch (Sesetnik) von Hrasche.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird
bekannt gemacht: Es sey Joseph Pauschitsch, Drei-
viertelhübler von Hrasche, am 26. April 1838 te-
stato verstorben.

Diejenigen, welche auf diesen Verlaß, aus
was immer für einem Grunde einen Anspruch zu
haben vermeinen, werden hiemit aufgefordert,
solchen bei der am 29. December 1838 Vormit-
tags um 10 Uhr vor diesem Bezirksgerichte ange-
ordneten Liquidirungs-Tagsagung so gewiß gebö-
rig anzumelden und zu erweisen, als widrigens
die Folgen des §. 814 allgemeinen bürgerlichen
Gesetzbuches einzutreten hätten.

Adelsberg den 15. December 1838.

Z. 1774. (3) Nr. 1892.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Krupp wird hieamt
öffentlich kund gemacht: Es sey über das Ansuchen
der Witwe Josepha Paal, von Ottol, in die execu-
tive öffentliche Feilbiethung des dem Gregoren Jo-
seph Paal, von Ottol, Haus Nr. 24 gehörigen,
gerichtlich auf 221 fl. 40 kr. geschätzten Subgrundes
samt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, und
des Ueberlandweingartens im Rutscherberge, sammt
gemauertem Keller, wegen aus dem Urtheile vom
26. Mai 1838, Z. 1110, schuldigen 200 fl. M. M.
samt 4 pSt. Zinsen c. s. c., gewilliget und seyen
hiezu drei Feilbiethungstagsagungen, die erste auf
den 7. November, die zweite auf den 6. Decembe-
r d. J. und die dritte auf den 7. Jänner 1839, Vor-
mittags von 9 bis 12 Uhr in Loco der Realitäten zu
Ottol, mit dem Beisage angeordnet worden, daß
wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch
zweiten Feilbiethungstagsagung um den Schätzung-
swert an Mann gebracht werden, dieselben bei der
dritten und letzten Feilbiethung auch unter demsel-
ben hintangegeben werden würden. Wozu die Kauf-
lustigen mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß
die Licitationsbedingnisse bei den Feilbiethungstag-
sagungen bekannt gemacht werden, und während
den Amtsstunden in dieser Amtskanzlei eingese-
hen werden können. Uebrigens wird noch erinnert, daß
dieser nun feilzubietenden Bauern-Besitzung eine
Abdeckergerechtfame für den ganzen ausgedehnten
Bezirk Krupp anlebe, daher die dieses Gewerbe
Betreibenden zum Ankaufe dieser Besitzung beson-
ders aufgemuntert werden.

Bezirksgericht Krupp am 15. September 1838.

Anmerkung. Zur ersten und zweiten Feilbie-
thungstagsagung ist kein Kauflustiger erschienen.